

Politische Gemeinde Volken

Gemeindeversammlung

vom Freitag, 6. Juni 2008, 20:15 bis 20:45 Uhr
im Gemeindesaal Volken

Vorsitz:	Martin Erb
Protokoll:	Verena Siegwart
Stimmzähler:	Barbara Kohler, Mühlestrasse 17 René Schuler, Schulgässli 2
Anwesend:	21 Stimmberechtigte 3 Nichtstimmberechtigte: Barbara Flacher, Andelfinger Zeitung Nadja Ehrbar, der Landbote Verena Siegwart, Gemeindeschreiberin

Traktandenliste

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2007
2. Anfragen § 51, Gemeindegesetz
3. Mitteilungen / Fragen

Aktenauflage

Die Akten lagen vom 15. Mai 2008 bis 5. Juni 2008, von Montag bis Donnerstag während den Bürozeiten in der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Der Präsident Martin Erb eröffnet die Versammlung im Anschluss an jene der Primarschulgemeinde.

12. Protokoll vom Freitag, 6. Juni 2008

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Gemeindeversammlung ordnungs- und termingerecht eingeladen wurde. Auf seine Anfrage hin beschliesst die Versammlung einstimmig, die bei der Primarschulgemeindeversammlung gewählten Stimmenzähler, Barbara Kohler und René Schuler auch für die politische Gemeindeversammlung zu bestimmen.

Die Stimmenzähler stellen die Anwesenheit von 21 Stimmberechtigten fest.

Gegen die Geschäftsabwicklung gemäss Traktandenliste erfolgen keine Einwendungen.

55 F3.6.6 Jahresrechnungen
Genehmigung der Jahresrechnung 2007

INFORMATIONEN DURCH DEN FINANZVORSTAND

Daniel Widmer vergleicht die Rechnung 2007 mit dem Voranschlag und gibt bei wesentlichen Abweichungen ausführliche Erklärungen.

A) Laufende Rechnung

Die laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'646.65 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 79'120.--. Die Gründe für diese Abweichung sind hauptsächlich:

- Behörden/Verwaltung: Obwohl der Gebührenertrag zu hoch eingeschätzt wurde, schliesst dieser Bereich um rund Fr. 8'000.-- besser ab, als budgetiert. Gründe dazu sind hauptsächlich, dass keine Anschaffungen getätigt wurden.
- Erfreulicherweise waren die Ausgaben im Bereich soziale Wohlfahrt wiederum wesentlich geringer als budgetiert. Insgesamt schliesst die Rechnung um Fr. 15'000.-- besser ab. Dazu trägt vor allem der Umstand bei, dass eine Person, die Sozialhilfe erhalten hat, nachträglich eine IV-Rente zugesprochen erhielt.
- Im Bereich Verkehr profitierte die Rechnung vor allem vom milden Winter. Zudem wurden keine grösseren Reparaturen an Strassen vorgenommen. Die Kostenersparnis in diesem Bereich: Fr. 21'000.--.
- Trotz Differenzen bei den einzelnen Budgetposten im Bereich Umwelt/Raumordnung schliesst die Rechnung mit einer Differenz von + Fr. 4'400.-- gemäss Voranschlag ab.
- Volkswirtschaft: Hier sind neue Kosten für die Feuerbrandbekämpfung entstanden, welche jedoch vom Kanton vollumfänglich übernommen wurden. Das Hans-Keller-Legat musste nicht vollständig aufgelöst werden und der hohe ZKB-Gewinn und der gute Ertrag beim Stammholz lassen diesen Bereich mit Fr. 18'000.-- besser abschneiden, als budgetiert.
- Im Bereich Steuern und Finanzen waren die Steuerneinnahmen durchwegs höher als budgetiert. Bedingt durch das gute Rechnungsergebnis musste jedoch der gesamte Steuerfussausgleich von Fr. 146'000.-- an den Kanton zurückerstattet werden, weshalb die Rechnung bei diesen Konten lediglich um Fr. 9'000.-- besser als budgetiert abschliesst.

B) Investitionsrechnung und Finanzierung

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Ausgaben von Fr. 241'882.95 und Einnahmen von Fr. 192'956.15. Die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf 48'926.80. Budgetiert war ein Einnahmenüberschuss von Fr. 20'500.--. Die Abweichungen liegen bei folgenden Positionen:

Einnahmen

▷ Staatsbeiträge	- Fr.	10'000.--	Ortseinfahrt Ost
▷ ZVV- Subventionen	- Fr.	16'000.--	noch nicht ausbezahlt
▷ Wasseranschlussgebühren	+ Fr.	2'890.--	Mehreinnahmen
▷ Kanalisationsanschlussgebühren	+ Fr.	5'730.--	Mehreinnahmen
▷ Staatsbeiträge (Kläranlage)	+ Fr.	7'055.--	nicht budgetierte Einnahme

Ausgaben

▷ Ortseinfahrt Ost	- Fr.	170'000.--	wurde nicht realisiert
▷ Busbahnhof Henggart	- Fr.	7'179.--	geringere Baukosten

12. Protokoll vom Freitag, 6. Juni 2008

- | | | | |
|---------------------------------|-------|------------|---|
| ▷ GWP Anschluss Volken an GWVTA | + Fr. | 183'602.-- | war 2006 budgetiert, Rechnungsstellung 2007 |
| ▷ Planungskosten LIS/GEP | + Fr. | 6'158.-- | nicht budgetierte Ausgabe |

FRAGEN AUS DER VERSAMMLUNG

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

ABSCHIED DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2007 der Politischen Gemeinde geprüft.

Die Laufende Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'571'603.80 und Fr. 1'574'250.45 Ertrag mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'646.65 ab.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen zeigt Ausgaben von Fr. 241'882.95 und Einnahmen von Fr. 192'956.15.--. Die Nettoinvestitionen belaufen sich somit auf Fr. 48'926.80.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von Fr. 3'954'586.30 aus. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung erhöht sich das Eigenkapital von Fr. 1'129'975.99 auf Fr. 1'132'622.64.

Die Rechnung wurde an der Sitzung vom 1. April 2008 unter bester Verdankung an die Rechnungsführerin genehmigt. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2007 zu genehmigen.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2007 an der Sitzung vom 5. Mai 2008 geprüft und für richtig befunden.

Die Laufende Rechnung schliesst bei Fr. 1'571'603.80 Aufwand und einem Ertrag von Fr. 1'574'250.45 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 2'646.65 ab.

Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen weist Ausgaben von Fr. 241'882.95 und Einnahmen von Fr. 192'956.15 aus. Die Nettoinvestitionen betragen Fr. 48'926.80.

Die Bilanz zeigt Aktiven und Passiven von Fr. 3'954'585.30 auf. Durch den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung erhöht sich das Eigenkapital von Fr. Fr. 1'129'975.99 um Fr. 2'646.65 auf neu Fr. 1'132'622.64.

Die Rechnungsprüfungskommission dankt für die immer tadellose Buchführung und beantragt der Gemeindeversammlung die Jahresrechnung anzunehmen.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung:

- ▷ Genehmigung der Jahresrechnung 2007 der Politischen Gemeinde Volken

ABSTIMMUNG

Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimme genehmigt.

12. Protokoll vom Freitag, 6. Juni 2008

56 A1.2.1 Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz
 Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2008

Es liegen keine Anfragen nach § 51 des Gemeindegesetzes vor.

57 A1.2.2 Mitteilungen und Fragen
Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2008

Martin Erb informiert, dass

- am 16. Juni 2008 zum 3. Mal das Openair Rock im Talauf dem Turnplatz stattfindet.
- am 18. Juni 2008 um 20:00 Uhr auf dem Hofplatz von Max Keller das Platzkonzert der Musikvereine Buch am Irchel und Rafz zusammen mit einer Vorführung der Handpumpenspritze Volken stattfindet.
- Anfang Juli 2008 die nächste Ausgabe der Gemeindemitteilungen Volken herausgegeben wird. Allfällige Beiträge können per Email an die Gemeindekanzlei geschickt oder dort abgegeben werden.
- am 1. August wiederum die traditionelle Bundesfeier beim Schulhaus stattfindet.
- für den 5. Dezember 2008 an die nächste Gemeindeversammlung einladen wird.

Aus dem Gemeinderat:

Der Quartierplan Hinterhäuseren ist formell abgeschlossen und mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen. Die öffentliche Kanalisationsleitung ist erstellt, mit dem Strassenbau wird im Spätsommer begonnen.

Eine 1. Grundeigentümersversammlung über den Quartierplan Ankacker hat stattgefunden. Da die kantonalen Behörden wegen des Fluglärms, abends zwischen 21:00 und 22:00 Uhr weitere Bautätigkeit in Volken verhindern wollten, dauerte es geraume Zeit, bis das Einverständnis der Baudirektion für den Start eines Quartierplanprojekts vorlag.

Die Zufahrt zum Gemeindehaus war in letzter Zeit erschwert, weil die Hauszuleitung für das Trinkwasser defekt war.

Ab 14. Juli 2008 wird zwischen der Breiten- und der Ankackerstrasse die Trinkwasserleitung ersetzt.

Fragen aus der Versammlung:

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Rechtsbehelf:

Abschliessend weist Martin Erb die Anwesenden darauf hin, dass gegen die gefassten Beschlüsse wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen erhoben werden kann.

Im Übrigen können gegen die Beschlüsse, gestützt auf § 151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen Beschwerde beim Bezirksrat Andelfingen erhoben werden.

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, von Beginn der Auflage an, beim Bezirksrat Andelfingen erhoben werden.

Gegen die Verhandlungsführung werden keine Einwände erhoben.

Das Protokoll kann während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Gegen die Versammlungsführung werden keine Einwendungen erhoben. Der Gemeindepräsident dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Teilnahme.

12. Protokoll vom Freitag, 6. Juni 2008

Das vorliegende Protokoll der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2008 wurde von der Versammlungsvorsteherschaft geprüft und für richtig befunden.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

8459 Volken, 9. Juni 2008

Die Gemeindeschreiberin

Verena Siegwart

Die Richtigkeit und Vollständigkeit bezeugen:

8459 Volken,

Der Präsident:

Martin Erb

8459 Volken,

1. Stimmzählerin:

Barbara Kohler

8459 Volken,

2. Stimmzähler:

René Schuler

Das Protokoll liegt vom 12. Juni 2008 bis 11. Juli 2008 bei der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind schriftlich begründet innert 30 Tagen ab Publikation an den Bezirksrat Andelfingen zu richten.